

## In memoriam

### Dr. med. Gerhard BERG-SCHLOSSER

\* 3. August 1913 † 1. September 1996

Mit Dr. Berg-Schlosser verliert unsere Arbeitsgemeinschaft ein sehr verdienstvolles Mitglied, das ihr seit 1966 angehörte. Seine besondere Liebe galt – neben der Vogelwelt seiner Heimat Hessen – der Landschaft und Vogelwelt Südtirols. Mehrere Beiträge publizierte er darüber in „monticola“. Als kleines Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung wurde ihm 1984 das monticola-Abzeichen in Gold verliehen.

Zu seinem 80. Geburtstag sollte eine umfangreiche Arbeit zur Vogelwelt der Steppenhänge und Sonnenberge zwischen Schluderns und Schlanders (Südtirol), wohin er u. a. in Begleitung von Klaus und Hans-Georg Bommer mehrfach Exkursionen unternahm, erscheinen. Leider war dies aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Nun ist die Arbeit abgeschlossen, sie wird in absehbarer Zeit erscheinen. In dieses Heft wird auch eine ausführliche Würdigung des Wirkens von Dr. Berg-Schlosser aufgenommen.

NIEDERWOLFSGRUBER

### Jakob HUBER

Ein großer Ornithologe und Naturfreund weilt nicht mehr unter uns. Im Alter von fast 87 Jahren verstarb nach kurzem Spitalaufenthalt am 2. September 1996 Jakob Huber. Er wurde am 29. November 1909 in Oberkirch (Luzern) geboren. Als ältester von fünf Geschwistern wuchs er in dieser Gemeinde, wo er auch die Schulen besuchte, auf. Jakob war zeit seines Lebens ein begeisterter Ornithologe und Naturschützer. Nicht von ungefähr stand im Telefonbuch nebst seinem Beruf auch Ornithologe. Bereits mit 16 Jahren begann er Vogelkundliche Exkursionen zu führen. Jahrzehnte studierte er die Vogelwelt auf dem Hof „Niffel“ in Nottwil, einer Nachbargemeinde, wo er schon in jungen Jahren Vögel beringte. Er nahm an vielen Exkursionen und Tagungen im In- und Ausland teil und gab sein enormes Wissen an andere weiter. Von 1960 bis 1988 war er Redakteur bei der Zeitschrift „Tierwelt“ in der Sparte Vogel- und Naturschutz. Mit interessanten Beiträgen wußte er die Seiten zu füllen und konnte durch seine ruhige Art immer wieder Leute dazu motivieren, Artikel von Vogelbeobachtungen und Exkursionen zu schreiben. Sein Name ist auch eng mit den Schweizerischen Bergvogelexkursionen verbunden, die er während einiger Jahre organisierte. Bis ins hohe Alter war er ein leidenschaftlicher Sammler von Vogelpräparaten und Bälgen sowie von Muscheln und Insekten. Vor allem aber hat er in unserem Land eine der größten privaten Bibliotheken mit ornithologischen Büchern zusammengetragen. Auch Zeitschriften und Bildbände gehören dazu. Alleine seine Aufzeichnungen von seiner siebzigjährigen Ornithologentätigkeit füllen viele Ordner. Auf seine Initiative entstand aus dem ehemaligen Altersheim in Oberkirch ein Museum, das einen Teil seiner riesigen Sammlung enthält. Für seine großen Verdienste, auch in der Öffentlichkeit seiner Wohngemeinde, wurde er 1992 zum Ehrenbürger ernannt. Der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie „MONTICOLA“ gehörte er seit dem Erscheinen des ersten Heftes im Jahre 1966 an. Auch hier hat er, früher zusammen mit seiner Frau Augusta, an vielen Tagungen teilgenommen. Wir verlieren in Jakob Huber einen lieben Menschen und guten Freund.

Doris FLÜCK